



**Fraktion im Rat der  
Stadt Saarbrücken**

Rathaus-Carrée, Zimmer 203  
66104 Saarbrücken

Telefon (06 81) 9 05-13 03  
-13 18

Telefax (06 81) 9 05-15 92

<b>Datum:</b> <b>AntragstellerIn:</b>  <b>SachbearbeiterIn:</b> <b>Telefon:</b> <b>Telefax:</b> <b>E-Mail:</b>	<b>25.02.2014</b> <b>Herr Uwe Conradt</b> <b>Frau Gabriele Herrmann</b> <b>Frau Anke Schwindling</b>  <b>Frau Theres, Ursula</b> <b>(0681) 905-1303</b> <b>(0681) 905-1592</b> <b>ursula.theres@saarbruecken.de</b>	<b>CDU/0251/14</b>
<b>Beratungsfolge und Sitzungstermine</b>		
<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Schule, Kinder und Jugend	11.03.2014	öffentlich
Werksausschuss GMS	13.03.2014	öffentlich
<b>Betreff:</b> <b>Grundschule Scheidt</b>		
<b>Beschlussvorschlag:</b>  Die Verwaltung wird gebeten, über den Sachstand zur möglichen Umwandlung der Grundschule Scheidt von einer freiwilligen Ganztagsgrundschule zu einer gebundenen Ganztagsgrundschule zu berichten.  Sie wird gebeten, folgende Fragen dabei zu beantworten:  <ol style="list-style-type: none"><li>1. Welche Schülerzahlen weist die Schulentwicklungsplanung für die Einstiegsklassen in den Schuljahren 2014/15, 2015/16, 2017/18, 2018/19 aus?</li><li>2. Ist ausgehend von diesen Zahlen der Schulstandort in Gefahr?</li><li>3. Gab es in der Vergangenheit signifikante Abweichungen von den Planzahlen der Schulentwicklungsplanung und wenn ja, wie sind diese begründet?</li><li>4. Wie viele schulpflichtige Grundschulkinder leben im Stadtteil Scheidt und wie viele von diesen besuchen die Grundschule Scheidt?</li><li>5. Sollte es auf Beschluss des Stadtrats zu einer Umwandlung der Schule zu einer gebundenen Ganztagsgrundschule kommen, welche andere freiwillige Ganztagsgrund-</li></ol>		

schule gedenkt die Verwaltung mittels Erweiterung des Schulbezirks für die Scheidter Kinder zu öffnen?

6. Gibt es bereits Kostenschätzungen über die erforderlichen Umbaukosten für eine gebundene Ganztagsgrundschule und wie hoch sind diese?
7. Wann hat die Schulkonferenz über den Antrag zur Umwandlung zur GGTS abgestimmt und wann hat die Schule den Antrag eingereicht?
8. Wurde im Rahmen der Schulkonferenz das mit dem Schulträger abzustimmende organisatorische und pädagogische Konzept der Schule und ein Raumnutzungsplan vor Beschlussfassung den Mitgliedern der Schulkonferenz vorgestellt?
9. Welche Planung sieht das organisatorische und pädagogische Konzept vor bezüglich
  - Schulbeginn und Schulschluss
  - der zeitlichen Abfolge des nach der Stundentafel zu erteilenden Unterrichts und der Veranstaltungen im Bereich des außerunterrichtlichen Angebotes
  - Art und Umfang des außerunterrichtlichen Angebotes
  - der Teilnahme an Veranstaltungen im Bereich des außerunterrichtlichen Angebotes
  - der Festlegung des Wochentags ohne Ganztagsbetrieb
  - Art und Umfang von Kooperationen
  - Konkretisierung der Maßnahmen zur Verwirklichung der für die gebundene Ganztagschule spezifischen Unterrichts- und Erziehungsziele.
10. Erfolgte der Antrag verbunden mit der Bedingung, dass das derzeitige langjährige Personal der nachschulischen Betreuung mit in den sozialpädagogischen Bereich übernommen wird und somit die Kontinuität der gemeinsamen pädagogischen Arbeit von Schule und Nachbetreuung der letzten Jahre gewahrt bleibt?
11. Erfolgte der Antrag nach Anhörung der betroffenen Vereine vor Ort?
12. Erfolgte der Antrag nach Anhörung der tatsächlich betroffenen Eltern (z.B. der Eltern der Kindergartenkinder)?
13. Sind an die Verwaltung seit Bestehen der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Scheidt Beschwerden von Eltern herangetragen worden?
14. Ist der Verwaltung bekannt, dass im Nachgang zu einem Gespräch im Bildungsministerium sich der Förderverein der Grundschule, der Träger der Nachmittagsbetreuung ist, so unter Druck gesetzt gefühlt hat, dass der Vorstand sich aus Selbstschutz genötigt sah, langjährige Mitarbeiterinnen zu kündigen, da man befürchtet, dass die Nachmittagsbetreuung an einen anderen Träger vergeben werden könnte?
15. Wer beschließt über eine Änderung des Trägers der Nachmittagsbetreuung und welche Fristen sind zu beachten?
16. Kann es sein, dass die Schulleitung – nachdem endgültig geklärt ist, dass das Team der Nachmittagsbetreuung überwiegend nicht in die Nachmittagsbetreuung einer GGTS übernommen werden kann und sich der Förderverein im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kinder und Jugend dafür ausgesprochen hat, die FGTS zu erhalten – nun andere Gründe geltend macht, um den Förderverein zu zwingen, jene Mitarbeiterinnen zu kündigen?
17. Wie kann die Stadt Saarbrücken diesen langjährigen und verdienten Mitarbeiterinnen der Nachmittagsbetreuung helfen?

**Begründung:**

Im Rahmen eines Treffens von Vertretern der Arbeitsgemeinschaft Scheidter Verbände und Vereine mit der Schulleitung der Grundschule Scheidt am 13. Februar 2014 wurde die mögliche Umwandlung der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Scheidt in eine gebundene Ganztagsgrundschule erörtert.

Das Treffen kam zustande, nachdem die Vereine von ihrem Recht auf Meinungsäußerung Gebrauch gemacht haben und ein Flugblatt verbreitet haben und darin ihre Meinung kundgetan haben.

In dem Flugblatt heißt es:

*[...] Die Arbeitsgemeinschaft der Scheidter Vereine hat sich in ihrer Sitzung am 21. November 2013 mit dieser Frage beschäftigt und spricht sich aus folgenden Gründen gegen diese Umwandlung aus:*

- *Mitarbeiter/innen der Nachmittagsbetreuung – viele stammen aus Scheidt und leisten hervorragende Arbeit – würden dadurch ihren Arbeitsplatz verlieren!*
- *Hohe Kosten für die Erweiterung des noch neuen Schulgebäudes!*
- *Durch den verpflichtenden Schulschluss am späten Nachmittag befürchten wir starke Probleme für die Nachwuchsarbeit der Scheidter Vereine, da viele dann wahrscheinlich nicht mehr an den Kinder- und Jugendgruppen teilnehmen werden!*
- *Es gibt keine Alternativschule vor Ort! Das heißt, alle Eltern, die ihr Kind nicht nur abends sehen möchten, müssten es in eine Schule außerhalb von Scheidt schicken!*

*Insgesamt sehen wir die Gefahr, dass dadurch die Bindung zukünftiger Generationen zu ihrem Heimatort Scheidt verloren geht! Scheidt besitzt schon jetzt eine vorbildliche Grundschule, die es zu erhalten gilt! [...]"*

Die Schulleitung hat daraufhin ein Schreiben mit Datum vom 13. Januar 2014 an die Vereine geschickt. In diesem heißt es:

*„[...] Auf dem Weihnachtsmarkt der Scheidter Vereine wurde ein von der Arbeitsgemeinschaft der Scheidter Vereine verfasstes Flugblatt verteilt. Dieses Flugblatt enthält und verbreitet Fehlinformationen. Gerade Ihnen als verantwortliches Mitglied in Verein, Partei oder Kirchengemeinde ist sicher wichtig, dass Sie nur Informationen verbreiten, deren Wahrheitsgehalt Sie überprüft haben und deren Verbreitung dem Wohl der Gemeinde dient. [...]"*

Die Entscheidung über die Weiterleitung des Antrags der Grundschule an die Schulaufsichtsbehörde ist eine Angelegenheit des Stadtrats. Von Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Gemeinderats, seiner Ausschüsse oder eines Bezirksrats oder Ortsrats unterliegen, kann sich dieser unterrichten lassen, diese gewünschte Unterrichtung dient somit der Vorbereitung weiterer Beschlüsse.



Uwe Conrads MdL  
– Stellvertretender Fraktions-  
vorsitzender –



Gabriele Herrmann  
– Sprecherin WA GMS –



Anke Schwindling  
– Sprecherin im Ausschuss für  
Schule, Kinder und Jugend –

---

---